

GRÜNE FRAKTION IM RAT • BAHNHOFSTR, 15A •44623 HERNE

Herrn Oberbürgermeister Dr. Frank Dudda Rathaus Herne

Geschäftsstelle

Bahnhofstr. 15a 44623 Herne Tel 02323 - 951 000 3 fraktion@gruene-herne.de www.gruene-herne.de

Herne, den 15.2.2021

Sachstandsbericht ITW

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die Grüne Fraktion bittet Sie, in die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Hauptausschusses einen Tagesordnungspunkt

"Sachstandsbericht ITW"

aufzunehmen.

Begründung:

Zu Beginn des Jahres 2020 wurde in einer gemeinsamen Sitzung des Ausschusses für Planung und Stadtentwicklung, des Ausschusses für Umwelt und der Bezirksvertretung Eickel eine neue Planung für die Entwicklung des Blumenthal-Geländes präsentiert. Das Büro "Archwerk, Prof. Krenz" hat in einer Ideenskizze für eine Technologiewelt (ITW) eine Entwicklungsvariante dargelegt, die den Rahmen einer üblichen Gewerbeflächenentwicklung verlässt und eine städtebauliche Qualität aufweist sowie – wie der Name ja auch schon nahelegt – eine Entwicklungsrichtung mit dem Schwerpunkt Technologie/Forschung aufzeigt.

Im Juni 2020 beauftragte der Rat die Verwaltung mit der Gründung einer Projektgesellschaft. Seitdem ist es still um das Projekt geworden. Es ist bislang nicht einmal klar, ob die Gesellschaft schon gegründet worden ist. Es gibt auch keine Reaktion des Grundstückseigentümers, der RAG, welche ein Einverständnis für eine solche Entwicklung signalisieren würde.

Aktuell gibt es eine Verwaltungsvorlage für den verfahrensbegleitenden Ausschuss des RFNP. In dieser Vorlage wird unter Bezug auf die Ideenskizze der ITW eine Änderung der Festsetzungen im RFNP zur Beschlussfassung vorgeschlagen. Kern der beabsichtigten Änderung ist die Aufhebung einer Grünfläche und Neufestsetzung der Gesamtfläche als Sonderbaufläche (Sondergebiet spez. gewerbliche Nutzungen sowie Hochschule, Bildung, Forschung).

Ein solcher Verfahrensschritt setzt eigentlich voraus, dass eine belastbare Planung vorliegt, die mit der Änderung des RFNP - die dann ja auch noch von allen Kommunen der Planungsgemeinschaft bestätigt werden muss – in die Realisierungsphase geht.

Davon ist bislang nichts zu erkennen.

Angesichts der pandemischen Lage sind wir mit einer schriftlichen Berichterstattung einverstanden.

Für die Grüne Fraktion

Thomas Reinke